



Stand und Wirkung der regionalen BMBF-Netzwerke zur Versorgungsforschung

Prof. Martin Härter, Prof. Olaf von dem Knesebeck, Prof. Martin Scherer, Dr. Christina Lindemann

In Zusammenarbeit mit

Prof. Martin Möckel, Prof. Liane Schenk, Amelie Schirmer

Prof. Christoph Heintze, Prof. Christine Holmberg, Dr. Kathrin Götde, Susanne Schwengler

Prof. Holger Pfaff, Ingo Meyer, Carolin Heinen

Prof. Eva Grill, PD Dr. Daniela Koller

10. DNVF-Forum Versorgungsforschung
10. Mai 2023 - Berlin

Agenda

1. Hintergrund und geförderte Netzwerke
2. Thematische Ausrichtungen, Ziele und Forschungsthemen
3. Erfolgsparameter und Zukunft



Hintergrund

Richtlinien zur Förderung des Strukturaufbaus in der Versorgungsforschung

Bundesministerium für Bildung und Forschung; Dezember 2014

GEFÖRDERT VOM



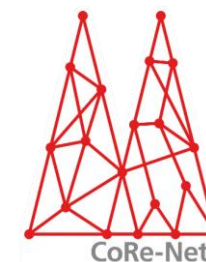
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

- Versorgungsforschung durch **gezielte Maßnahmen** zu stärken
- Kooperationen zwischen Praxis und Wissenschaft auf eine **dauerhafte Grundlage** stellen
- Leistungsfähige **Forschungslandschaften** aufbauen, **regionale Kooperation** zwischen Wissenschaft und Praxis stärken
- **Disziplinübergreifende** Arbeitsweise und Förderung des **wissenschaftlichen Nachwuchses** in der Versorgungsforschung



Geförderte Netzwerke der 1. und 2. Förderphase

- **Emergency and Acute Medicine Network for Health Care Research – EMANet**, Berlin
Prof. Dr. Martin Möckel, Prof. Dr. Liane Schenk, Amelie Schirmer
- **NAVICARE – Netzwerk für patientenorientierte Versorgungsforschung**, Berlin
Prof. Dr. Christoph Heintze, Prof. Dr. Christine Holmberg, Dr. Kathrin Götde, Susanne Schwengler
- **CoRe-Net – Cologne Research and Development Network**, Köln
Prof. Dr. Holger Pfaff, Ingo Meyer, Carolin Heinen
- **Hamburger Netzwerk für Versorgungsforschung – HAM-NET**, Hamburg
Prof. Dr. Dr. Martin Härter, Prof. Dr. Olaf v. d. Knesebeck, Prof. Dr. Martin Scherer, Dr. Christina Lindemann
- **MobileE-NET – Münchener Netzwerk für Versorgungsforschung**, München
Prof. Dr. Eva Grill, PD Dr. Daniela Koller





Emergency and Acute Medicine Network for Health Care Research

Ziele



Strukturell

- Aufbau einer nachhaltigen interdisziplinär ausgerichteten **Versorgungsforschungsstruktur der Notfall- und Akutmedizin**
- Initiierung, Aufbau und Verstetigung der **Plattform – Charité Versorgungsforschung** gemeinsam mit NAVICARE

Wissenschaftlich

- Versorgungsrealität abbilden => Fehlversorgungen erkennen => Maßnahmen zur Optimierung der Versorgungsstruktur entwickeln => Interventionen evaluieren
- Vulnerable, überwiegend ältere und multimorbide Notaufnahmepatient:innen und solche mit ambulantem Behandlungsbedarf



Netzwerk für patientenorientierte Versorgungsforschung



Ziele

Abbau von Hürden und Ungleichheiten im **Zugang zur optimaler Versorgung für Patienten:innen mit altersassoziierten Erkrankungen und Multimorbidität**

Strukturell

- Aufbau und Stärkung des **NAVICARE Netzwerks**
- Initiierung, Aufbau und Verstetigung der **Plattform – Charité Versorgungsforschung** gemeinsam mit EMANet

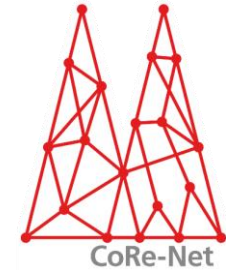
Wissenschaftlich

- Entwicklung und Machbarkeitsuntersuchungen von zwei Versorgungsinterventionen, zum Abbau von Unterstützungsbedarfen bei Patienten mit altersassoziierten Erkrankungen und Multimorbidität



Cologne Research and Development Network

Ziele



Verbesserung der Versorgung von **Patient:innen im letzten Lebensjahr**, wie auch von **Patient:innen mit Herzerkrankungen und psychischer Komorbidität** durch Ansätze aus dem Bereich „Value-Based Healthcare“

Strukturell

- Lebendiger Betrieb eines regionalen **Netzwerkes aus Wissenschaft und Praxis**
- Betrieb, stetiger Ausbau und Nutzung einer regionalen, innovativen und nachhaltigen **Datenbank für die Metropolregion Köln** gemeinsam mit den kooperierenden Krankenkassen

Wissenschaftlich:

- Exzellente praxisnahe Versorgungsforschung für und in Köln in Zusammenarbeit mit der Stadt Köln und weiteren Akteur:innen
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, insbesondere durch die Unterstützung bei der Erstellung von Qualifikationsarbeiten



Hamburger Netzwerk für Versorgungsforschung



Ziele

Strukturell

- Ausbau der **HAM-NET Forschungsstruktur mit regionalen Partnern** der Versorgungsforschung; Förderung und Durchführung von Versorgungsforschungsaktivitäten in der Metropolregion Hamburg
- Themenoffene Entwicklung von regionalen Projekten mit der Gesundheitsregion Hamburg

Wissenschaftlich

- Durchführung von Projekten mit dem Schwerpunkten Patientenzentrierung, kooperative Versorgungsmodelle, Patienteninformation und Gesundheitskompetenz (z.B. bzgl. Notfällen)



MobilE-NET –Münchener Netzwerk für Versorgungsforschung



Ziele

Strukturell

- Aufbau einer **Forschungsstruktur** zum wissenschaftlichen Austausch und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Wissenschaftlich

- Entwicklung und Aufbau multiprofessioneller Versorgungspfade für ältere Menschen mit dem Fokus auf Mobilität und Teilhabe



Strukturen

Qualifikation von Versorgungsforscher:innen

- PhD-Programme
- Methoden-Workshops
- Sommer-Schools
- Nachwuchsveranstaltungen

Gemeinsame wissenschaftliche Projekte
Gemeinsame Antragsvorhaben

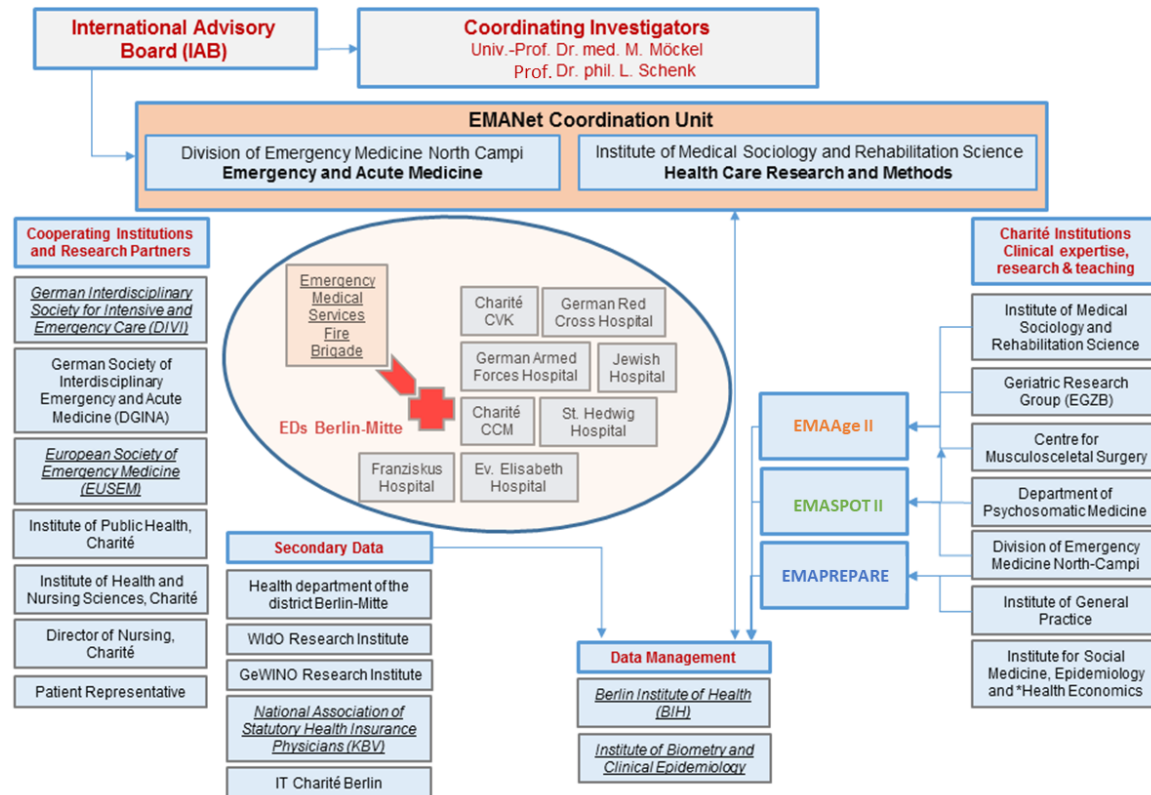
Digitale Plattform
(Datenbank)

Regionale Verankerung

- Symposien
- Ringvorlesungen
- Ansprechperson für regionale Vernetzung

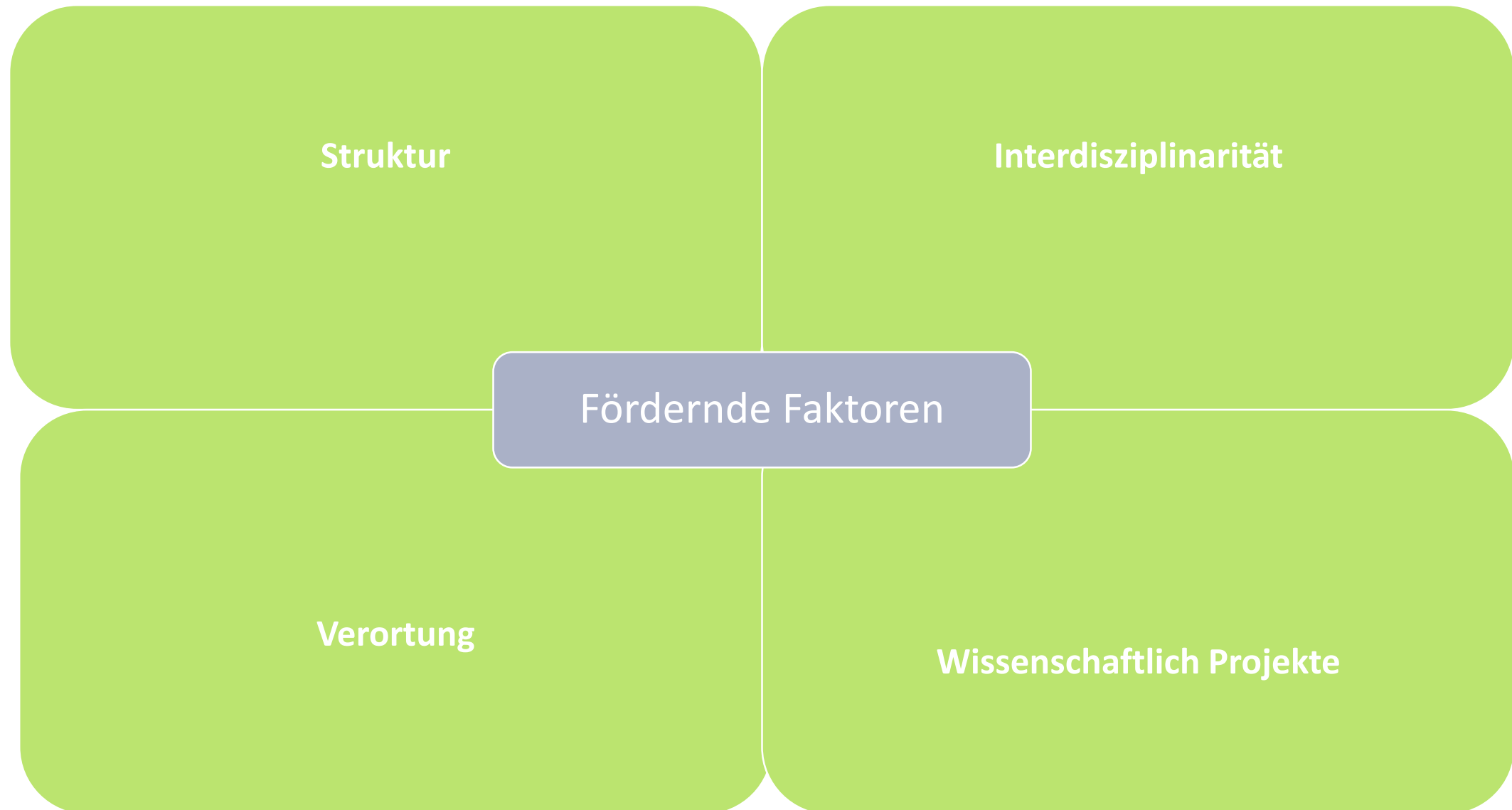
Universitäre Steuerung

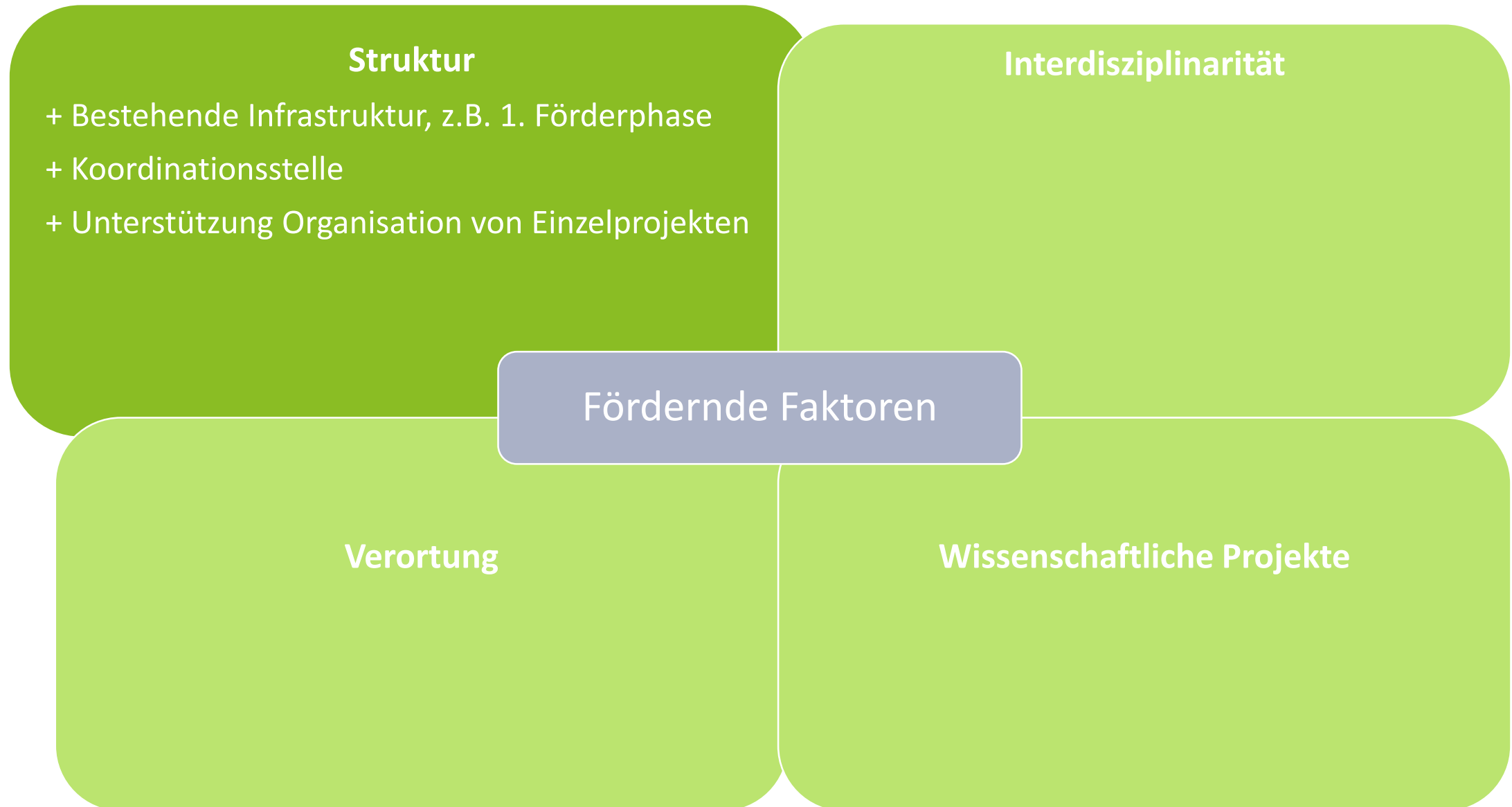
EMANET Netzwerkstruktur

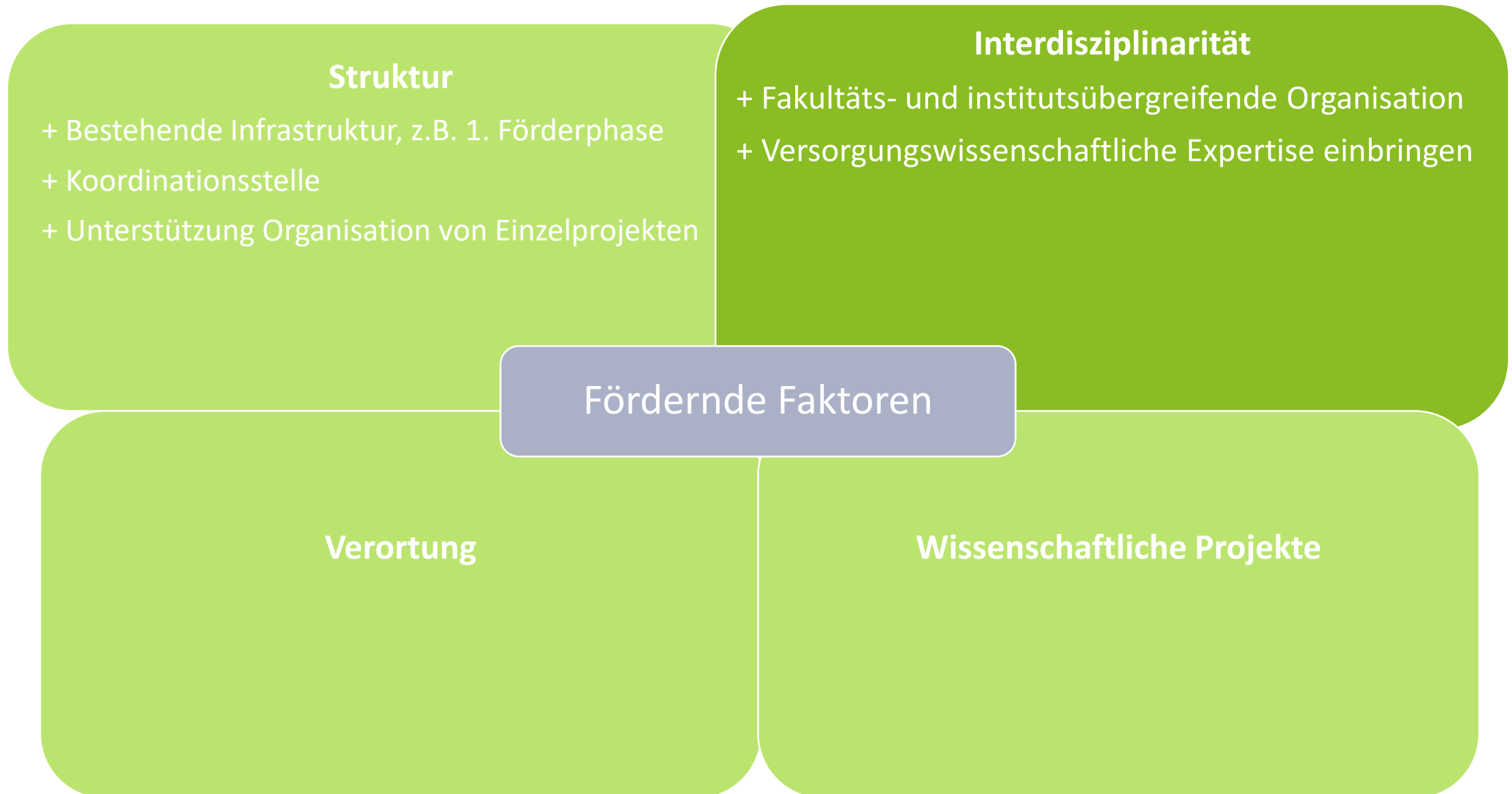


HAM-NET Mitgliedsinstitutionen











Struktur

- + Bestehende Infrastruktur, z.B. aus 1. Förderphase
- + Koordinationsstelle
- + Unterstützung Organisation von Einzelprojekten

Interdisziplinarität

- + Fakultäts- und institutsübergreifende Organisation
- + Versorgungswissenschaftliche Expertise einbringen

Fördernde Faktoren

Verortung

- + Stellung in der Universität bzw. im Universitätsklinikum

Wissenschaftliche Projekte



Struktur

- + Bestehende Infrastruktur, z.B. aus 1. Förderphase
- + Koordinationsstelle
- + Unterstützung Organisation von Einzelprojekten

Interdisziplinarität

- + Fakultäts- und institutsübergreifende Organisation
- + Versorgungswissenschaftliche Expertise einbringen

Fördernde Faktoren

Verortung

- + Verortung in der Universität bzw. im Universitätsklinikum

Wissenschaftliche Projekte

- + Gemeinsame wissenschaftliche Projekte
- + Verschiedene wiss. Perspektiven und Disziplinen



Erfolge

Aufbau von **regionalen** themenspezifischen Forschungsinfrastrukturen auf drei Ebenen:

- + **Wissenschaftliche** Ebene
(inkl. Integration von nicht-universitären Wissenschaftseinrichtungen)
 - + **Fakultätsübergreifende** Kooperationen
 - + Indirekt Beteiligte am **Versorgungsgeschehen** (z.B. Kassenärztliche Vereinigungen, gesetzliche Krankenversicherungen)
- Versorgungsforschung wird regional zur **Schwerpunktforschung** (Verstetigungszusage!)



Wirkung

- + Forschung in Netzwerken **wirkt über** Einzelförderung hinaus
- + Netzwerke ermöglichen **Nachhaltigkeit** in den geförderten Institutionen
- + **Forschungsförderung** im Netzwerk fördert akademischen Nachwuchs über die Projekte hinaus
- + Netzwerke erzielen **Sichtbarkeit** innerhalb der Universität
- + Netzwerke „verwirklichen“ Empfehlung des **Wissenschaftsrates** („Empfehlungen zur künftigen Rolle der Universitätsmedizin zwischen Wissenschafts- und Gesundheitssystem“: „[...] *Schlüsselrolle bei der stärkeren Vernetzung und Koordinierung in der (regionalen) Versorgung einerseits und der versorgungsrelevanten Gesundheitsforschung*“)
- + **Wissenschaftliche Veranstaltungen** zur Vernetzung etabliert
- + Anschlussförderung auf **Projektebene** angestrebt bzw. erreicht



Zukünftige Herausforderungen

- „Durststrecken“ **nach der Projektförderung** überwinden
- **Partnerinstitutionen** in der Region „bei der Stange halten“
- **Strukturelle und personelle Verstetigung**
- Entwicklung und Identifizierung **neuer Themen** außerhalb des bisherigen Themenbereichs
- **Wirkung über die Region hinaus**, Transfer von gelungenen Formaten in andere Regionen
- **Integration** von Versorgungsforschungsprojekten anderer Förderer (Innovationsfonds!)
- ...

*Vielen Dank für Ihr Interesse an den
Netzwerken der Versorgungsforschung!*

Prof. Dr. Dr. Martin Härter, Prof. Dr. Olaf von dem Knesebeck, Prof. Dr. Martin Scherer, Dr. Christina Lindemann

In Zusammenarbeit mit

Prof. Dr. Martin Möckel, Prof. Dr. Liane Schenk, Amelie Schirmer

Prof. Dr. Christoph Heintze, Prof. Dr. Christine Holmberg, Dr. Kathrin Gödde, Susanne Schwengler

Prof. Dr. Holger Pfaff, Ingo Meyer, Carolin Heinen

Prof. Dr. Eva Grill, PD Dr. Daniela Koller

10. DNVF-Forum Versorgungsforschung
10. Mai 2023 - Berlin